

KÄMMERER UND KIRCHNER IN TOPFORM

LG Mörfelden-Walldorf-Leichtathletik-rj- Beim letzten Hallenwettkampf dieser Saison (4. März) bestätigten Mai-Linh Kirchner und Fabian Kämmerer, dass sie sich in diesem Winter in eine Topform gebracht hatten. Allerdings hatten Athleten, Betreuer und der Ausrichter mit einem riesigen Meldeergebnis von Vereinen aus Hessen, Bayern, Thüringen, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen zu kämpfen, so dass nicht nur die Leichtathletikhalle in Frankfurt aus allen Nähten platzte, sondern es leider auch zu erheblichen Zeitplanverschiebungen kam, was nicht sehr leistungsfördernd ist.

Dennoch konnte sich Mai-Linh Kirchner in der Altersklasse W14 dreimal unter den Top-Drei platzieren. Im Weitsprung brachte sie mit neuer persönlicher Bestleistung von 4,92 Metern einundvierzig Teilnehmerinnen hinter sich und belegte Rang zwei. Gleiches gelang ihr im Kugelstoßen, wo sie ebenfalls mit neuer persönlicher Bestleistung von 10,38 Meter Zweite wurde. Im 60-Meter-Sprint belegte sie Rang drei, lief in 8,30 Sekunden neue persönliche Bestzeit und liess siebenundvierzig Konkurrentinnen hinter sich. Im Hochsprung wurde sie mit sehr guten 1,50 Metern Vierte. Einen weiteren zweiten Platz gab es durch Fabian Kämmerer (M12), der mit neuer persönlicher Bestzeit von 8,82 Sekunden über 60 Meter schneller als fünfundanzig Konkurrenten lief.

Johanna Mehl (W15) konnte sich im Kugelstoßen auf gute 8,78 Meter steigern. Auch für Stephanie Ziegler (W13) gab es mit 9,85 Sekunden über 60 Meter, 12,57 Sekunden über 60 Meter Hürden und 3,45 Meter im Weitsprung drei persönliche Bestleistungen. In der Altersklasse W12 lief Claudia Hänzler 9,56 Sekunden über 60 Meter, 13,07 Sekunden über 60 Meter Hürden und sprang 1,10 Meter hoch. Nathalie Schatz lief 9,93 Sekunden über 60 Meter und sprang 3,47 Meter weit. Auch alle diese Leistungen waren persönliche Bestmarken.

In der Altersklasse M15 absolvierte Pascal Kutschbach einen guten Wettkampf. Er konnte sich in allen Disziplinen steigern, lief 8,39 Sekunden über 60 Meter, 10,47 Sekunden über 60 Meter Hürden und stieß die Kugel auf 8,08 Meter. Philipp und Tim Cezanne waren nicht ganz so gut in Form. Philipp lief 9,42 Sekunden über 60 Meter, 10,87 Sekunden über 60 Meter Hürden und erzielte im Kugelstoßen 6,95 Meter. Tim lief 9,68 Sekunden über die Flachstrecke, 12,45 Sekunden über die Hürden und wuchtete die Kugel auf 5,90 Meter. Stephan Hänzler lief 9,62 Sekunden über 60 Meter, stiess die Kugel auf 6,11 Meter und sprang 3,61 Meter weit.

In der Altersklasse M14 zeigte Gian Luca Estivariz-Lopez erneut sein Mehrkampftalent. Er steigerte sich über 60 Meter auf 8,33 Sekunden, im Weitsprung auf 4,59 Meter und im Kugelstoßen auf 8,71 Meter. Im Hochsprung überquerte er gute 1,50 Meter.

Tobias Mongelli lief 8,86 Sekunden über 60 Meter und 12,29 Sekunden über 60 Meter Hürden, sprang 3,70 Meter weit und beförderte die Kugel auf 6,78 Meter. Jan-Marius Kolb sprang 3,67 Meter weit und kam im Kugelstoßen auf 5,24 Meter. In der Altersklasse M13 sah Kim Feldmann nach 9,76 bzw. 13,38 Sekunden das Ziel des 60-Meter- bzw. 60-Meter-Hürdenlaufes. Im Weitsprung ging es auf 3,70 Meter hinaus. Schliesslich absolvierte Leon Kirchner (M12) mit 9,09 Sekunden über 60 Meter, 3,94 Meter im Weit- und 1,20 Meter im Hochsprung einen ansprechenden Wettkampf.

Vorschau: die Hallensaison ist nun beendet. In der Osterwoche steht ein Trainingslager in Erfurt auf dem Plan und ab Mai wird sich zeigen, ob im Winter die richtigen Grundlagen für eine erfolgreiche Sommersaison gelegt wurden. Insbesondere die Mehrkampftalente wollen im Sommer mit guten Leistungen überraschen und die ein oder andere Teilnahme an Deutschen Meisterschaften sollte möglich sein.